

"Die gute alte Zeit" Gruppenbau British Lorry von Miniart in 1:35

Beitrag von „bernd kaags“ vom 22. September 2020 um 08:43

Zitat von Honigtau

Die Kabel hätten vorne durch das Rohr gemusst. Aber das ist wohl so nicht wirklich machbar in der Größe.

Geht 😊 . Schau mal hier etwas tiefer runter, der Kollege hat das gemacht. Und sogar die Einzelteile des Motors einzeln lackiert 😞 ---> <https://modellbrowsers.nl/phpBB3/viewtop...bd85e2c8407b643>

Ein anderer hat diesen BB eingestellt und geht da auch sehr ins Detail, der hat sogar nicht nur am Motor Leitungen verlegt 😞 . Und dieser ist auf englisch was für viele deutlich lesbarer sein dürfte ---> <https://www.britmodeller.com/forums/index.p...on-bus-miniart/>

Das es sich bei Beiden um den Bus handelt ist nebensächlich, bei dem Lorry handelt es sich ja um wieder aufbereitete Busse die dann als Lorry aufgebaut wurden.

Zitat von Honigtau

Ich werde zuerst alle Baugruppen fertig stellen Bernd. Möchte nur einmal alles in einem Rutsch grundieren.

Verständlich, hat ja auch seinen Vorteil. Bei mir leider nicht möglich, ich habe eh schon das Gefühl das ich mehr mit Hin- und Herräumen beschäftigt bin als mit dem werkeln selbst 😞

Zitat von Agent K

Ihr macht ja ganz schön Tempo

Aller Anfang ist leicht, aber Druck will ja nicht nur Micha nicht aufbauen sondern auch nicht ich. Wir machen ja schließlich keinen Schnellbauwettbewerb und ein tägliches Update wird es von mir auch nicht lieferbar sein 😊 .

Zitat von Frank Wessels

Aber weiß jemand etwas zu Hubraum, Leistung, Hersteller und Bezeichnung zu sagen?

Mit technischen Daten kann ich nicht dienen. Hergestellt wurden zuerst ab 1912 die B-Type Busse von AEC Associated Equipment Company speziell für die LGOC London General Omnibus Company und tragen deshalb auch das Markenzeichen LGOC am Kühlergrill und nicht das AEC-Logo. Später wurden dann die Busse bei AEC Generalüberholt und bekamen dann einen LKW-Aufbau, einzelne Fahrzeuge auch einen Singledecker-Busbaubau. Dazu ist aber noch weniger bekannt als zu dem Lorry 😊

William Wood & CO., Liverpool - Teil 2

Gestern habe ich mal alle Teile für den Bauabschnitt 13 abgetrennt, aber bei der Kurbel war ich etwas voreilig. Die kann ich erst anbauen wenn der Motor verbaut ist ...

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Knubbel an der Innenseite ist das Lenkgetriebe das aus drei Teilen besteht. Meiner Meinung nach wäre das jetzt nicht unbedingt nötig gewesen. Darunter liegt der zusammengebaute Körper der Hinterachse wie man sie in Baustufe 12 anfertigen soll. Links und Rechts fehlen noch jeweils zwei Teile, aber die soll man erst im Abschnitt 21 anbringen 😊 ...

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Heutemorgen habe ich das dann vollzogen und auch die Vorderachse angepappt. Diese ist nicht lenkbar, aber Experten bekommen das bestimmt auch hin ...

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Außerdem habe ich schonmal das erste Bremsgestänge zusammen gefriemelt. Auch das besteht aus drei Einzelteilen und das Gestänge ist wirklich filigran. Ich schätze man ein drittel Millimeter 😞 ...

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Und schon gleich mal angebaut ...

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Das wars für den Moment. Weitere viele Gestänge wollen nun noch angebaut werden, und alle so zart. Also Vorsicht walten lassen 😊

Bernd